



Produktbeschreibung

Meistergold Casulan SensiWeiß ist eine sehr geruchsarme und hoch deckende Innenwandfarbe - frei von Konservierungs- und Lösemitteln, Weichmachern sowie foggingaktiven Substanzen.

Meistergold Casulan SensiWeiß ist geeignet für Decken und Wände auf Raufaser, Glasfasergewebe, Flies- und Prägetapeten, Putz, Beton, Styropor, Gipskartonplatten usw. im Innenbereich, besonders für sensible Bereiche wie z.B. Arztpraxen, Büroräume, Kindergärten, Ladenlokale, Krankenhäuser, Lebensmittelhandel, Schulen, Wohnbereiche etc.

> Technische Daten und Eigenschaften

Farbe	Hochweiß, matt
Spezifisches Gewicht	1,42-1,46 kg/l
Basis	Acrylatdispersion, Mineral
pH-Wert	10,5-11,4
s _d -Wert [m]	0,02
Verdünnung	Verarbeitungsfertig und tropfgehemmt eingestellt. Im Normalfall unverdünnt verwenden. Bei Bedarf mit max. 5 % Wasser verdünnen.
Verbrauch	ca. 125-150 ml/m ² je nach Untergrund. Genauere Verbrauchswerte für die Kalkulation sind am Objekt zu ermitteln.
Auftrag	Streichen, Rollen oder Spritzen
Airless-Spritzen	Düse 0,021-0,026 inch = 0,53-0,66 mm Druck: 150-180 bar, Spritzwinkel: 50°
Trocknung	überstreichbar nach ca. 12 h, nach 2-3 Tagen durchgetrocknet. Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trocknungszeit verlängert.
Nassabriebklasse	Klasse 1 nach DIN EN 13300 entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778
Kontrastverhältnis (Deckvermögen)	Klasse 1 gemäß DIN EN 13300 bei einer Ergiebigkeit von 7 m ² /l.

> Logistik und Sicherheitshinweise

Lieferform	Im 5l- und 12,5 l-Eimer
Lagerfähigkeit	Meistergold Casulan SensiWeiß sollte bei kühler, frostfreier und trockener Lagerung im geschlossenen Gebinde innerhalb von 12 Monaten verarbeitet werden.
Sicherheitshinweise	Siehe Sicherheitsdatenblatt GISCODE: M-DF01 EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 0,4 g/l VOC.

Untergründe

Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18 363, Abs. 2 und 3 sind zu beachten. Nicht haftende Altanstriche sind restlos zu entfernen. Algen und Schimmel chemisch vorbehandeln und Reste entfernen. Staub, lose Putzteile, alte nicht fest haftende Beschichtungen und Sinterschichten entfernen. Intakte Altanstriche reinigen. Resistent gegen alkalische Untergründe aber neue, hochalkalische Putze erst nach 4 Wochen beschichten. Zu erwartende Durchschläge auf der Basis von Nikotin oder anderer Substanzen vorab isolieren. Auf kreidenden Altanstrichen sowie stark saugenden mineralischen Oberflächen (z.B. Putze, Gips-Dielen) eine Grundierung mit einem wasserverdünnbaren Tiefgrund durchführen.

Verarbeitung

Meistergold Casulan SensiWeiß kann mit Rolle, Pinsel und Airless-Gerät verarbeitet werden. In den meisten Fällen genügt ein einmaliger Anstrich. Auf kontrastreichen Flächen kann ein vorheriger Grundanstrich mit max. 5% Wasser verdünnt erforderlich sein. Verarbeitungsfertig und tropfgehemmt eingestellt. Vor Gebrauch leicht umrühren und unverdünnt verwenden - bei Bedarf mit max. 5 % Wasser verdünnen. Das Produkt erreicht erst im getrockneten Zustand seine vollständige Deckfähigkeit. Ein zu frühes Überarbeiten kann zu Ansätzen bzw. Unterschieden in der Deckfähigkeit führen (Gefahr der Streifenbildung insbesondere im Deckenbereich). Zur Vermeidung von Ansätzen, Nass-in-Nass in einem Zug beschichten.

Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter + 5 °C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 60 %. Um die Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Materialien mit der gleichen Chargen-Nr. und gleichen Mischverhältnissen an einer Fläche verarbeiten.

Vor Verwendung stets Probeanstriche durchführen.

Für Erstbeschichtung:

- auf stark saugenden Untergründen Grundbeschichtung: 1x Meistergold Hydrosol-Tiefgrund, 1x Haftgrundierung plus 1x Meistergold Casulan SensiWeiß.
- auf schwach saugenden Untergründen: 1x Haftgrundierung plus 1x Meistergold Casulan SensiWeiß.
- auf nicht saugfähigen Untergründen: 1-2 x Meistergold Casulan SensiWeiß, ggf. mit 5 % Wasser verdünnen.

Renovierungsbeschichtung:

- auf tragfähigen, entsprechend vorbehandelten Untergründen: 1-2 x Meistergold Casulan SensiWeiß.

Prüfzeichen

- Der getrocknete Anstrich von Meistergold Casulan SensiWeiß erfüllt die DIN EN 71-3 für Kinderspielzeug sowie den Anforderungen für Speichel- und Schweißechtheit (eh. DIN 53160). Meistergold Casulan SensiWeiß kann deshalb ohne Bedenken im Kinderzimmer eingesetzt werden.
- Der Anstrich ist im trockenen Zustand frei von schädlichen Emissionen wie toxischen Gasen oder gasförmigen Substanzen, die Auswirkungen auf im Raum befindliche Lebensmittel haben. Auch kurzfristiger Kontakt zwischen trockenem Anstrich und Lebensmittel besteht keine Gefahr der Übertragung von Inhaltsstoffen.

Besonders zu beachten

- Bei der Verarbeitung müssen Haut und Augen geschützt sein. Nach einem Augenkontakt sollte das Auge unter fließendem Wasser gründlich und ausreichend lang ausgespült werden. Bei merklicher Nachwirkung einen Augenarzt aufsuchen.
- Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter + 5 °C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 60 %, jeweils auf die Untergrundtemperatur und die Umgebungstemperatur bezogen.
- Vor Gebrauch gut aufrühren. Nach Gebrauch Gebinde wieder dicht verschließen.
- Werkzeug sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Hinweis zur Entsorgung: Die Entsorgung ist gemäß der jeweils gesetzlich gültigen Bestimmungen durchzuführen.



Restmengen können in vollständig eingetrocknetem Zustand wie Hausmüll oder Bauschutt entsorgt werden. Nur restentleerte Leergebinde zum Recycling geben.

■ GISCODE: M-DF01

Deklaration der Inhaltsstoffe nach VdL-Richtlinie „Bautenanstrichstoffe“: Wasser, Acrylatdispersion, Calciumaluminatsulfat (CASUL), Calciumcarbonat, Titandioxid, Cellulosederivate, Netz- und Dispergiermittel, Entschäumer

Diese Technische Information ist nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und soll die Grundlage für die weitere Behandlung durch den Verarbeiter bilden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, die Produkte in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten werden Verbindlichkeiten und Haftung ausgeschlossen. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verliert das Vorherige seine Gültigkeit.
Stand Februar 2018